

Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

*So schön blüht es
im Mai
im Unstruttal*



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum 8. Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
01	OT Ammern	Herrenstraße 27, Kulturhaus
02	OT Dachrieden	Hauptstraße 10b, Feuerwehrgebäude/Schulungsraum
03	OT Eigenrode	Mühlhäuser Straße 11, Gaststätte „Zur Erholung“
04	OT Horsmar	Beberstedter Straße 1, Gemeineschänke/Saalstube
05	OT Kaisershagen	Zur Vorstadt 82 a, Feuerwehrgebäude/Schulungsraum
06	OT Reiser	Schröteroder Weg 2, Feuerwehrgebäude/Schulungsraum

Die Gemeinde ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **19.04.2014 bis 04.05.2014** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises **oder**
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlbeauftragte

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Wahlbriefe müssen der Gemeinde so übersandt werden, dass sie spätestens am Wahltag (25. Mai 2014) bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.
3. Die Wahlräume befinden sich:

1 OT Ammern	Herrenstraße 27	Kulturhaus
2 OT Dachrieden	Hauptstraße 10 b	Feuerwehrgebäude/Schulungsraum
3 OT Eigenrode	Mühlhäuser Straße 11	Gaststätte „Zur Erholung“
4 OT Horsmar	Beberstedter Straße 1	Gemeindeschänke/Saalstube
5 OT Kaisershagen	Zur Vorstadt 82 a	Feuerwehrgebäude/Schulungsraum
6 OT Reiser	Schröteroder Weg 2	Feuerwehrgebäude/Schulungsraum

Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte angegeben.

4. Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reisepass in den Wahlraum mit. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
5. Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum.

Es findet bei der Wahl der **Gemeinderatsmitglieder und der Kreistagsmitglieder**

Verhältniswahl statt, weil mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind. Sie haben drei Stimmen. Sie geben Ihre Stimmen in der Weise ab, dass Sie auf dem amtlichen Stimmzettel die Bewerber kennzeichnen, denen Sie Ihre Stimme geben wollen. Sie können Ihre drei Stimmen auch einem Bewerber geben. Sie können Ihre drei Stimmen auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben. Geben Sie weniger als drei Stimmen ab, so wird die Gültigkeit der Stimmabgabe dadurch nicht berührt. Kennzeichnen Sie einen Wahlvorschlag, ohne Ihre Stimmen einzelnen Bewerbern zu geben, so entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags jeweils eine Stimme.

Kennzeichnen Sie einen Wahlvorschlag und vergeben Sie gleichzeitig weniger als drei Stimmen einzelnen Bewerbern desselben oder auch anderer Wahlvorschläge, so entfallen die verbleibenden Stimmen auf die Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung.

Es findet bei der Wahl der **weiteren Mitglieder des Ortsteilrates in den Ortsteilen Ammern, Dachrieden, Eigenrode, Kaisershagen und Reiser** Mehrheitswahl statt, weil nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist. Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an die

vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Sie haben so viele Stimmen, wie weitere Mitglieder des Ortsteilrates zu wählen sind. Das sind bei der Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im

OT Ammern

8

OT Dachrieden, OT Eigenrode, OT Kaisershagen und OT Reiser

je 4

Stimmen.

Der gültige Wahlvorschlag ist auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Sie können ihn unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen. Sie können aber auch Bewerber streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen vergeben, indem Sie diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf eintragen.

Es findet bei der Wahl der **weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Ortsteil Horsmar**

Verhältniswahl statt, weil mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind. Sie haben drei Stimmen. Sie geben Ihre Stimmen in der Weise ab, dass Sie auf dem amtlichen Stimmzettel die Bewerber kennzeichnen, denen Sie Ihre Stimme geben wollen. Sie können Ihre drei Stimmen auch einem Bewerber geben. Sie können Ihre drei Stimmen auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben. Geben Sie weniger als drei Stimmen ab, so wird die Gültigkeit der Stimmabgabe dadurch nicht berührt. Kennzeichnen Sie einen Wahlvorschlag, ohne Ihre Stimmen einzelnen Bewerbern zu geben, so entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags jeweils eine Stimme.

Kennzeichnen Sie einen Wahlvorschlag und vergeben Sie gleichzeitig weniger als drei Stimmen einzelnen Bewerbern desselben oder auch anderer Wahlvorschläge, so entfallen die verbleibenden Stimmen auf die Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung.

Für die **Ortsteilbürgermeisterwahlen** in den Ortsteilen Ammern und Horsmar

sind mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden. Die Stimmabgabe geschieht wie folgt: Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, dass Sie auf dem Stimmzettel einen Wahlvorschlag kennzeichnen.

Für die **Ortsteilbürgermeisterwahlen** in den Ortsteilen Dachrieden, Eigenrode, Kaisershagen und Reiser ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden. Die Stimmabgabe geschieht wie folgt: Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, dass Sie entweder den auf dem Stimmzettel vorgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder diesen streichen und stattdessen eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

6. Wahlablauf

Im Wahlraum erhalten Sie, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstandes Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen Stimmzettel für jede Wahl, zu der Sie wahlberechtigt sind. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sie kennzeichnen Ihren Stimmzettel in der Wahlkabine und falten ihn dort so zusammen, dass Ihre Kennzeichnung andere Personen nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Bitte beachten Sie:

Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der

- a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlkabine gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- b) seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
- c) seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
- d) einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
- e) außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstandes die Wahlurne frei.

Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses.

Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstandes zerrissen haben.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.

Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlkabine aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.
8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 26. Mai 2014 von 08.00 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr in den o. g. Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Unstruttal, d. 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25. Mai 2014

Bekanntmachung Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

für die Gemeinde Unstruttal

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am 26.05.2014 um 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern statt.

Tagesordnung:

- Feststellung des Wahlergebnisses.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25. Mai 2014

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die

Gemeinderatswahl der Gemeinde Unstruttal am 25. Mai 2014

nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

1. Die folgenden Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	CDU	1	Keiner, Michael	1953	Krautfahrer	Hauptstraße 3 99974 Unstruttal OT Reiser

		2	Dr. Jankowsky, Wolfgang	1942	Lehrer	Am Weinberg 30 99974 Unstruttal OT Ammern
		3	Albrecht, Carl-Ferdinand	1973	Landwirt	Grüner Anger 5a 99976 Unstruttal OT Horsmar
		4	Meyenberg, Jörg	1970	Straßenbauer	Sollstedter Straße 92 99976 Unstruttal OT Eigenrode
		5	Kastner, Hermann Paul	1951	Dipl.-Betriebswirt	An der Leithen 10 99974 Unstruttal OT Reiser
		6	Weidner, Marco	1976	Techniker HSL	Kaisershagener Str. 9a 99974 Unstruttal OT Dachrieden
		7	Achterberg, Andreas	1964	Rechtsanwalt	An der Leithen 27 99974 Unstruttal OT Reiser
		8	Papendick, Jörg	1961	Verwaltungsfach- angestellter	Kaisershagener Str. 11 99974 Unstruttal OT Reiser
		9	Achterberg, Verena	1957	Heilpädagogin	An der Leithen 27 99974 Unstruttal OT Reiser
		10	Schöbitz, Franz	1937	Schlosser, Meister, Ing.	Hauptstraße 19 99974 Unstruttal OT Reiser
		11	Petri, Holger	1960	Kfz-Schlosser	Wolfsanger 5 99974 Unstruttal OT Dachrieden
2	SPD	1	Zanker, Claudia	1970	Lehrerin	Oberer Steinberg 1 99976 Unstruttal OT Horsmar
		2	Wenkel, Matthias	1972	Leitstellendispo- nent	Hauptstraße 1a 99974 Unstruttal OT Reiser
		3	Weingardt, Cornelia	1961	Verwaltungsfach- wirtin	Am Röttelseegraben 26 99974 Unstruttal OT Ammern
		4	Kiesewalter, Bernd	1960	Lehrer	Im Unterdorf 44 99974 Unstruttal OT Kaisershagen
		5	Lier, Sylvia	1961	Verkäuferin	Hauptstraße 8 99974 Unstruttal OT Dachrieden
		6	Göthling, Kay	1985	Versicherungs- makler	Beberstedter Str. 26 99976 Unstruttal OT Horsmar
		7	Schöbitz, Ralf	1962	Kfz- Meister	Hauptstraße 19 99974 Unstruttal OT Reiser
		8	Komenda, Andreas	1959	Lehrer	Am Mühlgraben 5 99974 Unstruttal OT Ammern
		9	Thüringer, Michael	1977	Lehrrettings- assistent	Zum Wiesengrund 25 99974 Unstruttal OT Kaisershagen
		10	Meyenberg, Antje	1972	Sekretärin	Bahnhofstraße 3 99974 Unstruttal OT Dachrieden
		11	Fleischhauer, Reiner	1960	Nachrichten- techniker	Göbersgasse 1 99976 Unstruttal OT Horsmar
		12	Nonn, Detlef	1963	Agrar-Ing.	Mühlstraße 1 99974 Unstruttal OT Reiser
		13	Lier, Wolfram	1956	Polier	Hauptstraße 8 99974 Unstruttal OT Dachrieden
		14	Kleinschmidt, Jens	1964	Verkäufer	Zellaer Str. 11 99976 Unstruttal OT Horsmar
		15	Wenkel, Jens	1966	Instandhaltungs- mechaniker	Kaisershagener Str. 7 99974 Unstruttal OT Reiser

		16	Kiesel, Gabriele	1964	Shopleiterin	Beberstedter Str. 12 99976 Unstruttal OT Horsmar
		17	Mühr, Karina	1963	Kauffrau – Großhandel	Hauptstraße 6 99976 Unstruttal OT Horsmar
		18	Stumpf, Michael	1986	Vermessungstechniker	Dachrieder Str. 9 99976 Unstruttal OT Horsmar
		19	Zanker, Harald	1964	Elektronikfacharbeiter	Oberer Steinberg 1 99976 Unstruttal OT Horsmar
3	Bl Ammern 90	1	Krenz, Andreas	1967	Garten- und Landschaftsbauer	Reiserstraße 19g 99974 Unstruttal OT Ammern
		2	Vogler, Eckhart	1955	Bau-Ing.	Friedrichstraße 34a 99974 Unstruttal OT Ammern
		3	Meyenberg, Hartmut	1952	Dipl. Wirtsch.- Ing.	Am Röttelseegraben 43 99974 Unstruttal OT Ammern
		4	Vockrodt, Mario	1973	Gastwirt	Mühlhäuser Straße 7 99974 Unstruttal OT Ammern
		5	Vockrodt, Marko	1979	Polier Hochbau, Betonbau	Herrenstraße 21 99974 Unstruttal OT Ammern
		6	Kaufhold, Mike	1970	Schmied	Am Brühl 1a 99974 Unstruttal OT Ammern
		7	Kleinbauer, Daniela	1989	Sozialversicherungsfachangestellte	Mühlhäuser Str. 8b 99974 Unstruttal OT Ammern
		8	Roscher, Torsten	1979	Dipl.-Ing.	Herrenstraße 32 99974 Unstruttal OT Ammern
		9	Herz, Thomas	1986	Beamter im feuerwehrtechn. Dienst	Herrenstraße 20 99974 Unstruttal OT Ammern
		10	Groß, Karl-Heinz	1949	Elektro-Ing.	Am Weinberg 20 99974 Unstruttal OT Ammern
4	FWG Eigenrode, Horsmar, Kaisershagen	1	Lier, Heidrun	1962	Finanzkauffrau	Thomas-Müntzer-Str. 33 99976 Unstruttal OT Eigenrode
		2	Rösener, Matthias	1980	Sparkassenkaufmann	Im Unterdorf 45 99974 Unstruttal OT Kaisershagen
		3	Stephan, Jens	1968	Landwirt	Am Eselsmarkt 76 99974 Unstruttal OT Kaisershagen
		4	Rösener, Stefan	1981	Feuerwehrbeamter	Am Eselsmarkt 71 99974 Unstruttal OT Kaisershagen
5	OTR Horsmar	1	Ritter, Udo	1956	Gemeindehandwerker	Dachrieder Str. 16 99976 Unstruttal OT Horsmar
		2	Lier, Matthias	1973	Krafffahrer	Beberstedter Str. 19 99976 Unstruttal OT Horsmar

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25. Mai 2014

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeinde - Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum

Ortsteilbürgermeister im Ortsteil Ammern am 25. Mai 2014

nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Die folgenden Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Bl Ammern 90	1	Vockrodt, Mario	1973	Gastwirt	Mühlhäuser Str. 7 99974 Unstruttal OT Ammern
2	Einzelbewerberin	1	Breitbarth, Antje	1974	Dipl.-Betriebswirtin	Herrenstraße 5 99974 Unstruttal OT Ammern

Die Wahl des Ortsteilbürgermeisters wird als Mehrheitswahl durchgeführt. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wissentlich oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet haben, haben die Bewerber mit nein beantwortet.

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25. Mai 2014

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeinde - Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum

Ortsteilbürgermeister im Ortsteil Dachrieden am 25. Mai 2014

nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Der folgende Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
------------	--	----------	---------------	-------------	-------	-----------

1	Einzelbewerber	1	Petri, Holger	1960	Kfz-Schlosser	Wolfsanger 5 99974 Unstruttal OT Dachrieden
---	----------------	---	------------------	------	---------------	---

2. Es ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden.
- 2.1 Die Wahl des Ortsteilbürgermeisters wird als Mehrheitswahl durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.
- 2.1.1 Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob sie wissentlich oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet haben, hat der Bewerber mit nein beantwortet.

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25. Mai 2014

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeinde - Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum

Ortsteilbürgermeister im Ortsteil Eigenrode am 25. Mai 2014
nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Der folgende Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen- Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift
1	OTR Eigenrode	1	Keilholz, Thomas	1969	Verkäufer	Th.-Müntzer-Str. 32 99976 Unstruttal OT Eigenrode

2. Es ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden.
- 2.1 Die Wahl des Ortsteilbürgermeisters wird als Mehrheitswahl durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.
- 2.1.1 Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob sie wissentlich oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet haben, hat der Bewerber mit nein beantwortet.

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25. Mai 2014

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeinde - Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum

Ortsteilbürgermeister im Ortsteil Horsmar am 25. Mai 2014

nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Die folgenden Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen- Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift
1	SPD	1	Göthling, Kay	1985	Versicherungs- makler	Beberstedter Str. 26 99976 Unstruttal OT Horsmar
2	OTR Horsmar	1	Ritter, Udo	1956	Gemeinde- handwerker	Dachrieder Str. 16 99976 Unstruttal OT Horsmar

Die Wahl des Ortsteilbürgermeisters wird als Mehrheitswahl durchgeführt. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wissentlich oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet haben, haben die Bewerber mit nein beantwortet.

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25. Mai 2014

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeinde - Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum

Ortsteilbürgermeister im Ortsteil Kaisershagen am 25. Mai 2014

nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Der folgende Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen- Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift
----------------	---	----------	------------------	------------------	-------	-----------

1	OTR Kaisershagen	1	Pinternagel, 1953 Heidrun	Verwaltungs- fachange- stellte	Zur Vorstadt 14 99974 Unstruttal OT Kaisershagen
---	------------------	---	------------------------------	--------------------------------------	--

2. Es ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden.
- 2.1 Die Wahl des Ortsteilbürgermeisters wird als Mehrheitswahl durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.
- 2.1.1 Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob sie wissentlich oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet haben, hat der Bewerber mit nein beantwortet.

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25. Mai 2014 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeinde - Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum

Ortsteilbürgermeister im Ortsteil **Reiser am 25. Mai 2014**

nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.
Der folgende Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen- Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift
1	CDU	1	Papendick, Jörg	1961	Verwaltungs- fachange- stellter	Kaisershagener Str. 11 99974 Unstruttal OT Reiser

2. Es ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden.
- 2.1 Die Wahl des Ortsteilbürgermeisters wird als Mehrheitswahl durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.
- 2.1.1 Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob sie wissentlich oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet haben, hat der Bewerber mit nein beantwortet.

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

**Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen
am 25. Mai 2014
Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlags und Beschlussfassung über seine Zulassung für die

Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Ortsteil Ammern am 25. Mai 2014

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

1. Der folgende Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	BI Ammern 90	1	Vockrodt, Marko	1979	Polier, Hochbau, Betonbau	Herrenstraße 21 99974 Unstruttal OT Ammern
		2	Roscher, Torsten	1979	Dipl.-Ing.	Herrenstraße 32 99974 Unstruttal OT Ammern
		3	Breitbarth, Uwe	1955	Versicherungskaufmann	Mühlhäuser Str. 22 99974 Unstruttal OT Ammern
		4	Mackrodt, Ulf	1959	Verkäufer	Alte Kirchhofstraße 8 99974 Unstruttal OT Ammern
		5	Nordmann, Holger	1959	Malermeister	An der Luhne 8 99974 Unstruttal OT Ammern
		6	Kleinbauer, Daniela	1989	Sozialversicherungsfachangestellte	Mühlhäuser Str. 8b 99974 Unstruttal OT Ammern
		7	Herz, Thomas	1986	Beamter im feuerwehrtechn. Dienst	Herrenstraße 20 99974 Unstruttal OT Ammern
		8	Schucht, Carsten	1968	Hausmeister	Herrenstraße 36 99974 Unstruttal OT Ammern
		9	Hohlbein, Martin	1960	Rettungsassistent	Am Röttelseegraben 12 99974 Unstruttal OT Ammern
		10	Hädrich, Jan	1972	Schlosser	Am Röttelseegraben 43 99974 Unstruttal OT Ammern

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

**Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen
am 25. Mai 2014
Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlags und Beschlussfassung über seine Zulassung für die

Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Ortsteil Dachrieden am 25. Mai 2014

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

1. Der folgende Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	OTR Dachrieden	1	Vogler, Christian	1971	Elektotechniker Meister	Bahnhofstraße 8 99974 Unstruttal OT Dachrieden
		2	Mehler, Jens	1968	Maschinen-techniker	Bahnhofstraße 3 99974 Unstruttal OT Dachrieden
		3	Weidner, Marco	1976	Techniker HSL	Kaisershagener Straße 9a 99974 Unstruttal OT Dachrieden
		4	Wand, Reinhard	1952	Künstler	Kaisershagener Straße 3 99974 Unstruttal OT Dachrieden

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25. Mai 2014

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlages und Beschlussfassung über seine Zulassung für die

Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Ortsteil Eigenrode am 25. Mai 2014

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

1. Der folgende Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	OTR Eigenrode	1	Lier, Heidrun	1962	Finanzkauffrau	Thomas-Müntzer-Str. 33 99976 Unstruttal OT Eigenrode
		2	Walter, Sven	1973	Maurer	Unter den Linden 81 99976 Unstruttal OT Eigenrode
		3	Frey, Andreas	1969	Steinmetz	Thomas-Müntzer-Str. 27 99976 Unstruttal OT Eigenrode
		4	Göpfert, Frank	1969	Dachdecker	Schulstraße 74 99976 Unstruttal OT Eigenrode
		5	Koch, Beate	1963	Industriekauffrau	Jahnstr. 54 99976 Unstruttal OT Eigenrode
		6	Keilholz, Thomas	1969	Verkäufer	Thomas-Müntzer-Str. 32 99976 Unstruttal OT Eigenrode

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

**Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen
am 25. Mai 2014
Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlages und Beschlussfassung über seine Zulassung für die

Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Ortsteil Horsmar am 25. Mai 2014

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

1. Die folgenden Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	SPD	1	Göthling, Kay	1985	Versicherungsmakler	Beberstedter Str. 26 99976 Unstruttal OT Horsmar
		2	Fleischhauer, Reiner	1960	Nachrichtentechniker	Göbersgasse 1 99976 Unstruttal OT Horsmar
		3	Hentrich, Thomas	1970	Geschäftsführer	Hauptstraße 10 99976 Unstruttal OT Horsmar
		4	Kiesel, Gabriele	1964	Shopleiterin	Beberstedter Str. 12 99976 Unstruttal OT Horsmar
		5	Kleinschmidt, Jens	1964	Verkäufer	Zellaer Straße 11 99976 Unstruttal OT Horsmar
		6	Lier, Kai	1975	Sozialarbeiter	Dachrieder Straße 5 99976 Unstruttal OT Horsmar
		7	Lier, Gert	1944	Rentner	Dachrieder Straße 5 99976 Unstruttal OT Horsmar
		8	Mühr, Karina	1963	Kauffrau - Großhandel	Hauptstraße 6 99976 Unstruttal OT Horsmar
		9	Stumpf, Michael	1986	Vermessungstechniker	Dachrieder Straße 9 99976 Unstruttal OT Horsmar
		10	Zanker, Claudia	1970	Lehrerin	Oberer Steinberg 1 99976 Unstruttal OT Horsmar
2	OTR Horsmar	1	Ritter, Udo	1956	Gemeindehandwerker	Dachrieder Straße 16 99976 Unstruttal OT Horsmar
		2	Weiß, Sylvio	1966	Einrichter	Zellaer Straße 9 99976 Unstruttal OT Horsmar
		3	Lier, Matthias	1973	Kraftfahrer	Beberstedter Str. 19 99976 Unstruttal OT Horsmar
		4	Hündorf, Marita	1954	Kämmerin	Beberstedter Str. 20 99976 Unstruttal OT Horsmar
		5	Michels, Holger	1960	Richter	Steinberg 5 99976 Unstruttal OT Horsmar

		6	Weiß, Bettina	1963	Pharm.-Ing.	Beberstedter Str. 4 99976 Unstruttal OT Horsmar
		7	Weber, Gerhard	1952	Gastwirt	Beberstedter Str. 2 99976 Unstruttal OT Horsmar

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

**Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen
am 25. Mai 2014
Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlages und Beschlussfassung über seine Zulassung für die

Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Ortsteil Kaisershagen am 25. Mai 2014

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

1. Der folgende Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Anschrift
1	OTR Kaisershagen	1	Breitenstein, Norbert	1954	Lehrer	Zum Wiesengrund 17 99974 Unstruttal OT Kaisershagen
		2	Dr. Görbig, Detlef	1945	Tierarzt	Im Unterdorf 66 99974 Unstruttal OT Kaisershagen
		3	Rösener, Matthias	1980	Sparkassen- kaufmann	Im Unterdorf 45 99974 Unstruttal OT Kaisershagen
		4	Wagner, Annett	1973	Bauzeichnerin	Zum Flachstal 6b 99974 Unstruttal OT Kaisershagen
		5	Bergner, Holger	1967	Kfz- Mechatroniker	Langer Weg 62b 99974 Unstruttal OT Kaisershagen

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

**Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen
am 25. Mai 2014
Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2014 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlages und Beschlussfassung über seine Zulassung für die

Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Ortsteil Reiser am 25. Mai 2014

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

1. Der folgende Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen	Kennwort der Partei,	lfd.	Name, Vorname	Geburts-	Beruf	Anschrift
--------	----------------------	------	---------------	----------	-------	-----------

Nr.	der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Nr.		jahr		
1	OTR Reiser	1	Achterberg, Andreas	1964	Rechtsanwalt	An der Leithen 27 99974 Unstruttal OT Reiser
		2	Kastner, Hermann Paul	1951	Dipl.- Betriebswirt	An Leithen 10 99974 Unstruttal OT Reiser
		3	Lange, Matthias	1968	Angestellter	Kaisershagener Str. 12 99974 Unstruttal OT Reiser
		4	Nonn, Detlef	1963	Agrar-Ing.	Mühlstraße 1 99974 Unstruttal OT Reiser
		5	Schöbitz, Ralf	1962	Kfz-Meister	Hauptstraße 19 99974 Unstruttal OT Reiser

Unstruttal, den 02.05.2014

Matthäus, Wahlleiterin

Information von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern der Gemeinde Unstruttal zu den bevorstehenden Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Für die Inhalte der nachfolgenden Texte sind die Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber selbst verantwortlich.

Kandidat der BI Ammern 90 zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Ammern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Ammern,

unser Heimatort hat sich seit 1990 zu einem sehr anschaulichen Dorf entwickelt. Dazu gehört eine intakte Infrastruktur, neu entstandene Wohngebiete, zwei Gewerbegebiete und ein Seniorenwohnheim. Die im letzten Jahr neugebaute Lagerhalle und die Umgestaltung der Außenanlagen des Bauhofes passt sich dem Ortsbild an. Unser Heimatort wurde in das Programm der Dorferneuerung aufgenommen. So wurde am 21.10.2013 in der Sitzung des Gemeinderates die Sanierung der Trauerhalle und zum anderen die Erneuerung der Angermauer beschlossen. Nun können auch in den kommenden Jahren noch weitere förderungsfähige Projekte realisiert werden, wenn die Gemeinde den Eigenanteil dafür aufbringen kann.

Von 1999 bis 2009 war ich Mitglied des Ortsteilrates in Ammern. Ab 2009 Mitglied im Gemeinderat und Sozialausschussvorsitzender der Gemeinde Unstruttal.

Deshalb ist es für mich wichtig:

- Bürgernähe durch regelmäßige Repräsentanz und Verständnis mit Herz
- Unterstützung des Sportes, der Jugend und der Senioren
- Aktive Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, dem Bürgermeister, dem Ortsteilrat und der örtlichen Vereine
- Erhaltung und Pflege der heimischen Natur und ihrer Lebewesen
- Erhalt und Fortsetzung von Heimat und Traditionsfesten

Wenn Sie mir zustimmen, dann schenken Sie mir Ihr Vertrauen als Ortsteilbürgermeister für den Ortsteil Ammern.



Ihr Mario Vockrodt

Einzelbewerberin



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ammern,
am 25. Mai 2014 finden in unserer Gemeinde
die Ortsbürgermeisterwahlen statt.
Gemeinsam mit Ihnen möchte ich die zukunftsorientierte,
lebenswerte Weiterentwicklung unseres Dorfes mitgestalten.

Mir ist wichtig: » die Entwicklung der Gemeinde an den Bedürfnissen
der Bürgerinnen und Bürger orientieren » die Förderung des
gemeinsamen Miteinanders durch Stärkung und Unterstützung der
örtlichen Vereine » Förderung der Kinder- Jugend- und Seniorenarbeit
Ich bin: » als geborene Antje Weinreich in der Lindenhofstraße in Ammern aufgewachsen
»verheiratet » Mutter von 2 Kindern » studierte Diplom Betriebswirtin (Fachrichtung
Personalmanagement) » tätig als Personalleiterin » kompetent » engagiert und bürgernah

Ihre Antje Breitbarth

24 Jahre Bürgerinitiative Ammern 90 – Wir haben viel erreicht, aber wir wollen noch mehr!



Wahlprogramm der Bürgerinitiative Ammern 90

Wir setzen uns ein für

- eine unbürokratische Lösung der Probleme im Ortsteil Ammern
- sachliche Arbeit gemeinsam mit allen parteilichen Kräften der Gemeinde zum Wohle der Bürger
- Unterstützung aller im ortsansässigen Vereine, Teilnahme an deren Hauptversammlungen
- Unterstützung der Jugend und des Sportes
- Unterstützung der älteren Generation sowie der Volkssolidarität
- Organisation von Feierlichkeiten innerhalb des Ortsteiles Ammern (z.B. Weihnachtsmarkt, Herbstfest, etc.)
- gemeinsame sachliche Zusammenarbeit mit dem Ortsteilrat, Ortsteilbürgermeister, dem Gemeinderat und dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit den Ortsteilräten der anderen Ortsteile in der Gemeinde Unstruttal einmal jährlich.
- den ökologischen Gedanken der Pflege und Erhaltung unserer Natur und Umwelt

Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Dachrieden und Unstruttal



Wie schnell sind die 5 Jahre als Ortsteilbürgermeister und Gemeinderatsmitglied vom Unstruttal vergangen. So möchte ich Bilanz ziehen, was sich während dieser Zeit alles in Dachrieden und Unstruttal verändert hat. In Dachrieden sind unsere Straßen und die meisten Fußwege, soweit vorhanden, in Ordnung. Alle öffentlichen Versorgungsleitungen liegen neu in der Erde, was für die Gemeinde Unstruttal einen großen finanziellen Kraftakt bedeutete. Es dauerte auch einige Jahre bis die Hauptstraße, der Wolfsanger und die Kaiserhagener Straße erneuert wurden. Dank der guten Planung, die schon Jahre vorher begann, der guten Zusammenarbeit der Baulastträger und der Gemeinde wurden diese Maßnahmen zum Vorteil aller Beteiligten vorgenommen.

Ein großes Plus für Dachrieden ist die gute Zusammenarbeit der örtlichen Vereine. Was wir zusammen alles schaffen, mit viel Arbeit aber auch Spaß ein Stück zusammen rücken, das macht mich schon etwas stolz.

Zu tun gibt es auch noch Einiges, angefangen vom Spielplatz (Spielgeräte & Zaun), Saal, Vorplatz, restlicher Fußweg im Dorf zum Radweg nach Reiser, auch Radweg nach Horsmar usw.. So hat Dachrieden auch seine Wunschliste in der Gemeindeverwaltung abgegeben. Ich wünsche mir, dass die Bürger des Ortes mehr bei Maßnahmen mit einbezogen werden, unsere Anregungen gehört und mit umgesetzt werden. **Mein größter Wunsch für Unstruttal:** eine geringere Kreisumlage, damit die Gemeinde handlungsfähig bleibt und die Wunschliste der einzelnen Orte abgearbeitet werden kann. Ich stelle mich erneut zur Wahl als Ortsteilbürgermeister und zum Gemeinderat, um mit Anwesenheit, Rat und Tat weiter meinen Heimatort und Unstruttal voranzubringen.

Im Gemeinderat war in den vergangenen Jahren eine gute Zusammenarbeit über alle Interessensgruppen, Bündnissen und Parteien im Interesse von Unstruttal gegeben. Leider wurde unsere Versammlung zur Aufstellung der Kandidaten für den Ortsteilrat sehr schlecht besucht. Ich hatte mir mehr Beteiligung erhofft und dass vielleicht eine Frau mitarbeiten möchte.

So stellt sich der alte Ortsteilrat mit dem stellvertretenden Ortsteilbürgermeister Christian Vogler, Reinhard Wand, Schriftführer Marco Weidner und Jens Mehler zur Wiederwahl.

Holger Petri
Ortsteilbürgermeister von Dachrieden

Ortsteilbürgermeisterwahl Eigenrode 2014



Am 20.05.2014 zur Wahlversammlung stellte ich mich als Ortsteilbürgermeister für den Ort Eigenrode zur Wahl auf.

Schon viele Jahre bin ich im Ortsteilrat tätig und möchte, da mir die Zukunft des Ortes am Herzen liegt, weiter mitwirken dürfen. Ich möchte die Chance nutzen, für den Ort etwas mit bewegen zu können und deshalb stelle ich mich hier zur Wahl am 20.05.2014.

Thomas Keilholz

Ortsteilratswahl 2014

Zur Kommunalwahl am 25.05.2014 stellen sich folgende Kandidaten für den Ortsteilrat Eigenrode zur Wahl.

Heidrun Lier,
Sven Walter,
Andreas Frey,
Frank Göpfert,
Beate Koch,
und Thomas Keilholz.

Freie Wählergemeinschaft Eigenrode, Horsmar, Kaisershagen

Wir sind die Kandidaten der Freien Wähler zur Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014:



Stefan Rösener
geb. 1981
Kaisershagen
Feuerwehrbeamter

Heidrun Lier
geb. 1962
Eigenrode
Finanzkauffrau

Jens Stephan
geb. 1968
Kaisershagen
Landwirt

Matthias Rösener
geb. 1980
Kaisershagen
Sparkassenkaufmann

Die Freien Wähler sind eine parteionabhängige und offene Gruppe. Unser Interesse gilt der weiteren Förderung und Entwicklung der Ortsteile sowie der Gemeinde Unstruttal als Ganzes. Wir streben eine konstruktive und sachliche Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat an, um alle anstehenden Entscheidungen positiv zu beeinflussen. Freie und

ehrliche Meinungsäußerung jedes Einzelnen ist uns sehr wichtig und daher lehnen wir einen Fraktionszwang ab.

Folgende Ziele wollen wir verwirklichen:

- Ansprechpartner für die Probleme und Sorgen der Bürger sein
- Unterstützung der Bürger gegen überhöhte und ungerechtfertigte Beiträge und Gebühren
- Erhalt beider Kindergärten mit bezahlbaren Plätzen sowie der Schulstandorte in der Gemeinde Unstruttal
- Förderung der Angebote für Kinder und Jugendliche ebenso wie für Senioren, um die Gemeinde als Wohnort attraktiver zu machen
- Unterstützung der Vereine sowie Würdigung und Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit
- Erhalt bzw. Fortführung der Heimat- und Traditionsfeste
- Einbeziehung fachkompetenter Bürger aller Ortsteile in die Ausschüsse des Gemeinderates
- Unterstützung der Gewerbetreibenden und Landwirtschaftsbetriebe

Resümee und Zukunft des Ortsteilbürgermeisters und des Ortsteilrates Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Wir stellen uns vor:

Wie ja unsere Bürger wissen, finden am 25. Mai 2014 die Wahl zum Ortsteilbürgermeister und die Wahl der Ortsteilräte sowie der Gemeinderäte statt.

Unser Favorit als Ortsteilbürgermeister ist **Herr Udo Ritter**.

Zum größten Teil sind unsere Ortsteilratsmitglieder mehr als 10 Jahre im Amt. Es gebührt ihnen eine große Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit in unserem Horsmar. Wer hat den Ehrgeiz weiter für unseren Ort tätig zu sein? Natürlich sind wir das; Wir werden uns zur Wahl stellen. Wir, das sind:



***Udo Ritter, Silvio Weiß, Matthias Lier, Marita Hündorf,
Holger Michels, Bettina Weiß und Gerhard Weber.***

Wir schlagen aus den Reihen des Ortsteilrates für den Gemeinderat



Matthias Lier und Udo Ritter

vor.

In den letzten Jahren wurde recht viel Eigeninitiative und Herzblut, verbunden mit viel Freizeit von jedem von uns erbracht.

Zu Beginn unserer Amtszeit vor 10 Jahren haben wir mit der Neugestaltung unseres Friedhofs und der Sanierung der Leichenhalle begonnen. Die Straßen, der Kindergarten, die Spielplätze, die „Grüne Insel“, bis hin zum Sportplatz ringsherum, einfach alles was unseren Ort betrifft ist uns wichtig.

Auf dem Klausufer und dem Sportplatz wurden neue Spielgeräte aufgestellt und die Plätze neu gestaltet. Den Ortsmittelpunkt bilden die „Grüne Insel“ und der Anger. Diese werden regelmäßig gepflegt. Unsere Senioren und die Vereine können hier ihre Treffen gestalten. Die meisten Straßen sind in einem ordentlichen Zustand. Die Ortseingänge erhielten Begrüßungsschilder, usw., usw.

Natürlich gibt es trotz allem noch viel zu tun.

Wir wollen erreichen, dass...

- *unsere Kindertagesstätte und der Hort über die Gemeindegrenzen hinaus einen guten Zuspruch behalten und weiter expandieren werden,*
- *wir mit unseren Vereinen in Horsmar leben und gestärkt werden und die Traditionsfeste weiter gefeiert werden,*
- *der Sport für all unsere Einwohner erhalten bleibt,*
- *die Freiwillige Feuerwehr ein wichtiger Partner ist,*
- *wir eine Zukunft für unser Museum finden,*
- *weitere Grundstückseigentümer an das Kanalnetz angeschlossen werden.*
- *weitere Straßenzüge, welche in einem schlechten Zustand sind, erneuert werden,*
- *bei verwilderten Grundstücken die Eigentümer in die Pflicht genommen werden,*
- *unser Ort so sauber und ordentlich bleibt,*
- *wir gemeinsam mit unseren Bauern die Wege wanderfreundlich machen,*
- *die Hege und Pflege und Pflanzung von Bäumen um Horsmar herum generationsübergreifend fortgeführt wird.*

Wir wollen neutral und unabhängig von jeglichen Parteien unseren Ort Horsmar gestalten.

Marita Hündorf
im Namen des Ortsteilrates

Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner von Horsmar,



unser Heimatort hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven und lebenswerten Dorf entwickelt. Um dies zu erhalten und fortzuführen, möchte ich in den kommenden Jahren als Ortsteilbürgermeister Verantwortung übernehmen.

Als langjähriges Mitglied des Ortsteilrates, vieler ortsansässiger Vereine wie Freiwillige Feuerwehr, Männergesangverein und Sportverein kenne ich deren Probleme und biete ihnen mit meiner Kandidatur Unterstützung an. Das Vereinsleben und die Erhaltung der Kultur und Tradition sind für mich von zentraler Bedeutung. Es ist für mich auch wichtig, viele Bürgerinnen und Bürger zu überzeugen, dass es sich lohnt, sich in die Gesellschaft einzubringen und auf politische Entscheidungen Einfluss zu nehmen. Ich stelle mich dieser Aufgabe und bitte Sie, mich dabei zu unterstützen. Über meine konkreten Vorhaben werde ich Sie rechtzeitig in meinem Flyer informieren.

Ihr Udo Ritter

Kommunalwahlen am 25.05.2014

Liebe Wählerinnen und Wähler in Unstruttal, am 25. Mai haben Sie die Wahl:

Europawahl, Kreistagswahl, Gemeinderatswahl, Ortsteilratswahl sowie die **Ortsteilbürgermeisterwahl**- ein wirklicher Wahltag.

Die **offene Liste der SPD** in Unstruttal stellt sich Ihnen gern in einem kurzen Porträt heute schon vor:

Ortsteilbürgermeister – und Ortsteilratswahl in Horsmar

Wir freuen uns, dass sich junge Menschen für die Arbeit und die Menschen in der Gemeinde und in den Ortsteilen interessieren und auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Wir unterstützen die Kandidatur von **Kay Göthling** als Ortsteilbürgermeister und wollen mit ihm erfolgreich im Ortsteilrat Horsmar zusammenarbeiten. Deshalb kandidieren wir für den Ortsteilrat:

Reiner Fleischhauer, Thomas Hentrich, Kai Lier Jens Kleinschmidt, Karina Mühr, Michael Stumpf, Gabriele Kiesel, Claudia Zanker, Gert Lier

**Wir haben viele neue Ideen und Vorschläge für das
Zusammenleben in unserem schönen Heimatort -**

**Lassen Sie sich von unserem Wahlprogramm
überraschen!**



Kay Göthling
28 Jahre, eine Tochter
Versicherungsmakler
stellv. Vorsitzender im Sportverein
Mitorganisator der Kirmes

Gemeinderatswahlen - Wir stellen uns Ihnen zur Wahl:

Claudia Zanker – Horsmar
Matthias Wenkel- Reiser
Cornelia Weingardt - Ammern
Bernd Kiesevalter- Kaisershagen
Sylvia Lier - Dachrieden
Kay Göthling- Horsmar
Ralf Schöbitz - Reiser
Reiner Fleischhauer – Horsmar
Gabriele Kiesel - Horsmar
Jens Kleinschmidt - Horsmar
Andreas Komenda - Ammern
Wolfram Lier- Dachrieden
Antje Meyenberg - Dachrieden
Karina Mühr - Horsmar
Detlef Nonn -Reiser
Michael Stumpf - Horsmar
Michael Thüringer - Kaisershagen
Jens Wenkel - Reiser
Harald Zanker - Horsmar



Claudia Zanker
verheiratet, 2 Söhne
Schulleiterin
Beigeordnete in Unstruttal
seit 2004 im Gemeinderat

Wofür setzen wir uns unter anderem in Unstruttal ein?

- Vereine und Traditionen prägen unser Leben. Ihnen gilt unsere besondere Unterstützung.
- Unstruttal hat eine gute ärztliche Versorgung – Das muss so bleiben.
- Wir sind stolz auf die Kindergärten und Schulen in Unstruttal. Ihr Erhalt zählt.

Wollen Sie mehr über uns und unsere weiteren Ziele erfahren?

Dann lesen Sie die Infozettel, die im Mai verteilt werden oder sprechen Sie uns an. Gern kommen wir mit Ihnen ins Gespräch.

Unsere Kandidaten für Sie im Kreistag:



Jürgen Gött
Bürgermeister
Liste SPD / Platz 11

Claudia Zanker
Schulleiterin
Liste SPD / Platz 3

Reingard Mende
Leiterin der Volkshochschule
Liste SPD / Platz 24

Harald Zanker
Landrat
Liste SPD / Platz 1

Wir setzen uns ein:

- für die Haushaltskonsolidierung mit sozialem Gewissen
- für eine gute finanzielle Ausstattung der Kommunen und die Senkung der Kreisumlage
- für sachbezogene Problemlösung, anstatt Parteiengerangel
 - für faire Löhne (auch in unserem Krankenhaus)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Kaisershagen,

heute möchte ich mich recht herzlich bei unseren Ortsteilräten Dr. Detlef Görbig, Norbert Breitenstein, Matthias Rösener und Sabine Schlinz für die geleistete Arbeit der letzten 5 Jahre bedanken. Es war nicht immer leicht, aber wir haben alle Aufgaben und Probleme so weit ich sagen kann, gemeistert.

Am 25. Mai wird ein neuer Ortsteiltat und Ortsteilbürgermeister gewählt.

Dr. Detlef Görbig, Norbert Breitenstein, Matthias Rösener, Annett Wagner und Holger Bergner haben sich bereit erklärt, im Ortsteilrat mit zu arbeiten.

Als Ortsteilbürgermeisterin erkläre ich mich bereit, für die nächsten 5 Jahre wieder zur Verfügung zu stehen.



Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Heidrun Pinternagel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 25. Mai entscheiden Sie, wer in den nächsten fünf Jahren Ihre Interessen im Gemeinderat in Unstruttal, in den Ortsteilräten, als Ortsteilbürgermeister und im Kreistag vertreten soll. Zur Wiederwahl als Ortsteilbürgermeister stellen sich in Dachrieden Holger Petri und in Reiser Jörg Papendick.

Wir freuen uns, Ihnen ein hoch engagiertes und kompetentes Team präsentieren zu können. Unser Team setzt sich zusammen aus Frauen und Männern aus fast allen Ortsteilen, jeder Altersstruktur, den verschiedensten Berufssparten und aus erfahrenen Kommunalpolitikern, wie auch aus neuen Kandidaten mit frischen Ideen.

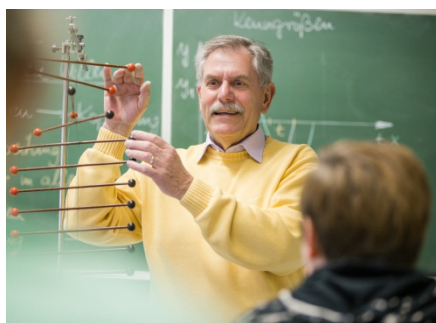
Unstruttal mit seinen Ortsteilen ist unsere Heimat, die wir mit Ihnen weiter gestalten und entwickeln wollen, damit unsere Kinder hier eine Zukunft haben.

Unser Programm für die nächsten Jahre schreibt die erfolgreiche Arbeit der CDU Unstruttal fort und benennt Grundsätze und Ziele für alle Bereiche der kommunalen Politik. Uns ist wichtig, dass Unstruttal lebenswert und liebenswert bleibt und der ländliche Charakter von Unstruttal mit seinen Ortsteilen erhalten bleibt!

Lesen Sie unser Programm und vergleichen sie es mit den Mitbewerbern!

Die CDU Unstruttal will sich mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten auch in den kommenden Jahren aktiv für Unstruttal einsetzen.

Damit nicht die jetzt schon zu hohe Kreisumlage für die Städte und Gemeinden zur finanziellen Belastung wird und der Unstrut-Hainich-Kreis uns erhalten bleibt, kandidieren für Sie Dr. Wolfgang Jankowsky aus Ammern und Jörg Papendick aus Reiser für den Kreistag im Unstrut-Hainich-Kreis.



Dr. Wolfgang Jankowsky
Liste CDU / Platz 7



Jörg Papendick
Liste CDU / Platz 19

CDU – Unstruttal
Jörg Papendick
Verbandsvorsitzender

Achtung wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal !!!

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

am Freitag, dem 30.05.2014

geschlossen.

Gött
Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

SCHULNACHRICHTEN



Blutspendenaktion in der Grundschule

Am **Mittwoch, den 14.5.2014, von 17 – 20 Uhr**, findet in der Grundschule in Ammern (Gebäude Herrenstraße 37) eine Blutspendenaktion mit dem DRK statt. Unterstützt wird dieser Termin von Dr. Thomas Levi, der an diesem Tag als Arzt anwesend ist sowie vom Schulförderverein.

Wie wichtig die Blutspende für viele Menschen ist und wie man Blut spendet wird die Grundschüler auch im Unterricht beschäftigen. Sie bereiten den Tag gemeinsam mit den Lehrern und Erziehern der Schule vor.

Der Erlös soll unserem schwer erkrankten Mitschüler Luca Schrön und dessen Familie zu Gute kommen.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme und die damit verbundene Unterstützung unseres Vorhabens sehr freuen und möchten an der Stelle auch noch einmal darauf hinweisen, dass verschiedene Krankenkassen für die Teilnahme an der Blutspende Bonuspunkte vergeben.

Claudia Zanker
Schulleiterin

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel	16.05.2014
Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:	06.06.2014

OT AMMERN

Auszug aus dem Jahresbericht der FFW Ammern für das Jahr 2013

Am 29.03.2014 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern statt. Begrüßen konnten wir den Bürgermeister Jürgen Gött, den Ortsbrandmeister Detlef Nonn, den Landrat Harald Zanker und den Kreisbrandinspektor Lutz Rösener.

Wehrführer Martin Winkler blickte auf das Jahr 2013 folgend zurück: (Auszug)

„Das zurückliegende Jahr 2013 kann, gemessen an der Anzahl der Einsätze, welche unsere aktiven Kameradinnen und Kameraden zu bewältigen hatten, als durchschnittliches Jahr bezeichnet werden. Insgesamt wurden wir zu 24 Einsätzen in Unstruttal gerufen.

Mein Dank, wie in jedem Jahr, gilt allen Arbeitgebern, welche die Einsatzbereitschaft unserer Kameradinnen und Kameraden stets problemlos ermöglichen und unterstützen.

Das Kreisausbildungszentrum des Unstrut-Hainich-Kreises wurde wieder von unseren Kameradinnen und Kameraden besucht sowie die Landesfeuerwehrschule in Bad Köstritz. Darüber hinaus absolvierten drei Kameraden die Ausbildung für den Führerschein der

Klasse C für den ABC-Erkundungskraftwagen. Durch ihre private Beteiligung an den Kosten von zusätzlich jeweils 200,00 € konnten sie zugleich auch die Klasse CE (LKW über 7,5 t) erwerben. Somit stehen uns nun drei weitere Einsatzfahrer zur Verfügung.

Mit einem Problem, welches uns bisher glücklicherweise nicht betroffen hat und über das wir uns folglich auch noch keine Gedanken machen mussten, haben andere Wehren schon länger zu kämpfen: Fehlender Nachwuchs für die aktive Wehr.

Jugendliche sind sicherlich für eine sinnvolle Sache zu begeistern, trotzdem haben es nur wenige von ihnen geschafft, dauerhaft in die Einsatzabteilung zu wechseln. Die kritische Phase liegt zwischen dem 16. und 25. Lebensjahr. Genau in diesem Lebensabschnitt stehen die meisten Schulabgänger, also auch unsere Kameradinnen und Kameraden vor der Frage, die richtige Ausbildungs-, Studien- oder Berufswahl und die gebotenen Perspektiven zu wählen. Hier helfen, im Gegensatz zu dem bei den Jugendfeuerwehren bewährten Konzept, keine finanziellen Förderungen und Zuschüsse. An dieser Stelle ist die Politik gefragt, zukunftsweisende, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen, welche den Berufseinsteigern Perspektiven bieten, auch in Thüringen beziehungsweise im Unstruttal einen erfolgreichen Berufsweg zu beschreiten.

Nun komme ich zu einer Neuanschaffung, die anfangs nicht ganz unumstritten war.

Im Rahmen eines Besuchs bei unserer Partnerfeuerwehr in Schöllnach / Bayern im Jahr 2008 ging es um einen Erfahrungsaustausch bezüglich der Beladung bei der Neuanschaffung unseres TLF 16/24-Tr.

In diesem Zusammenhang wurde unter anderem auch die Komponente einer Wärmebildkamera besprochen, die für uns zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht finanzierbar war. In Bayern bei vielen Feuerwehren bereits Standard, in Thüringen leider noch nicht. Der Freistaat Bayern fördert sogar die Anschaffung mit ca. 2.700,00 €.

Den Einsatz einer Wärmebildkamera unter realistischen Gegebenheiten erlebten wir das erste Mal am 9. März 2010 bei einem Kellerbrand in der Friedrich-Naumann-Straße in Mühlhausen.

Zudem hatten unsere Atemschutzgeräteträger im April 2011 während der Ausbildung im Brandcontainer der Landesfeuerwehrschule in Bad-Köstritz die Gelegenheit, bei fast realistischen Bedingungen eine Wärmebildkamera zu erproben und zu testen. Ein Ausbilder der Berufsfeuerwehr Erfurt hatte diese preisleistungsstimmende Neuentwicklung, die speziell wegen ihrer Größe für den Einsatz des Angriffstrupps zugeschnitten ist, mitgebracht. Nach einem Kellerbrand im Februar 2012 in Ammern und durch die praktischen Erfahrungen gestärkt entschlossen wir uns, trotz skeptischer Meinungen und knapper Kassen, dass eine Wärmebildkamera im 21. Jahrhundert zur Grundausstattung einer Feuerwehr gehört.

Mittels ihrer Verwendung ist es unter anderem möglich, die Einsatzzeit unserer Kameraden in verrauchten Räumen zu verkürzen und somit die Gesundheit und das Leben unserer Atemschutzgeräteträger zu schützen, Personen und Brandherde schneller zu finden, Gefahrenquellen zu erkennen und so vieles mehr.

Traurig, dass wir aus Unkenntnis für diese Entscheidung Spott und Kritik ernten, leider ohne, dass zuvor ein offenes Gespräch mit uns gesucht wurde oder sich augenscheinlich mit diesem Thema nicht beschäftigt wurde. Wir müssen uns sogar noch für eine Anschaffung rechtfertigen, deren einsatztaktische Vorteile offensichtlich auf der Hand liegen. Umso mehr bedanken wir uns bei all denjenigen die uns unterstützt haben, dieses richtige und wichtige Vorhaben zu realisieren, was der Bürgermeister, Jürgen Gött, auch nochmals unterstrich. Ein ausdrücklicher Dank geht an alle Gewerbetreibende, welche den Mammutanteil getragen haben. Ebenfalls geht unser Dank an die Gemeinde Unstruttal und an den Landrat Harald Zanker.

Viele zusätzliche Aktivitäten im Jahr 2013 wurden durchgeführt, so beispielsweise ein Wandertag, der Besuch unserer Partnerfeuerwehr in Schöllnach oder die Durchführung des 18. Maifeuers. Somit wird im Jahr 2015 das Maifeuer „20-Jahre“.

Bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanke ich mich recht herzlich für die im vergangenen Jahr gezeigte Einsatzbereitschaft. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Christoph Ludewig. Für ihr unentwegtes und zeitintensives

Engagement als Jugendwarte bedanke ich mich bei den Kameraden Klaus Klinge und Stefan Lehmann recht herzlich. Jeden Montag sind beide pünktlich 17.00 Uhr zuverlässig die Ansprechpartner unserer Kinder der Jugendfeuerwehr.

Weiterhin bedanke ich mich im Namen aller Kameradinnen und Kameraden für die erbrachte Unterstützung im vergangenen Jahr bei der Gemeinde Unstruttal und deren Mitarbeiter, insbesondere beim Bürgermeister Jürgen Gött. Ich wünsche mir auch in diesem Jahr eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren und Entscheidungsträgern in unserer Gemeinde und im Landkreis.“



Martin Winkler
Wehrführer

Die SG Ammern sucht Verstärkung für ihr Team!

Die SG Ammern sucht dringend noch interessierte Jugendliche, die sich gerne sportlich betätigen möchten.

Wo? Auf dem Sportplatz in Ammern

Wann?

Trainingszeiten:

E-Junioren (Jahrgang 2004-2005) Montag und Freitag ab 16.30 Uhr

F-Junioren (Jahrgang 2006-2007) Montag und Mittwoch ab 16.30 Uhr

(Jahrgang 2008-2009) Montag ab 16.30 Uhr



Kontakt: Bianca Heinze Tel.: 0170-4748006

OT HORSMAR

Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“

Einladung



Am Sonntag, dem **01.06.2014** findet **um 14.00 Uhr** im Saal der Gemeindeschänke Horsmar unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Einlass: 13.00 Uhr

Persönliches Erscheinen aller Mitglieder ist erforderlich!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung
3. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
4. Berufung eines Versammlungsleiters
5. Verlesung der Tagesordnung
6. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
7. Kassenbericht des Rechnungsführers für das Jahr 2013
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Rechnungsführers
10. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und Abrechnung des Haushaltsplanes
11. Entlastung des Vorstandes
12. Schlusswort und Verabschiedung des alten Vorstandes
13. Berufung einer Wahlkommission
14. Durchführung der Wahl des neuen Vorstandes laut § 13 der Satzung
15. Wahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters, des Rechnungsführers, des Schriftführers und einem Beisitzer, bestellt werden zwei Rechnungsprüfer, die Wahl erfolgt in getrennten Wahlvorgängen mit einfacher Stimmenmehrheit auf vier Jahre
16. Bekanntgabe des gewählten Vorstandes
17. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplanes für 2014
18. Diskussion
19. Schlusswort des Vorsitzenden

Zum Punkt 3 der Tagesordnung

Sollte bei der Versammlung Beschlussunfähigkeit festgestellt werden, wird sofort nach Schließung der Versammlung eine neue Versammlung mit gleicher Tagesordnung einberufen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der dann vertretenen Anteile beschlussfähig ist (§ 8 Absatz 3 der Satzung).

PS: Mitglieder, die sich für den Vorstand zur Wahl stellen möchten, melden sich bitte bis zum 15.05.2014 bei Karsten Henning.

Karsten Henning
Der Vorsitzende

Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner von Horsmar,



am 25. Mai 2014 finden die Europawahl und die Kommunalwahlen statt und es werden Bürgerinnen und Bürger zu wählen sein, die in den nächsten 5 Jahren für unsere Gemeinde Verantwortung übernehmen möchten. Ich finde es gut und richtig, dass es Menschen gibt, die sich dieser ehrenvollen Aufgabe stellen und sich in ehrenamtlicher Weise engagieren. Ihnen gilt meine Hochachtung und mein Dank.

Ich hatte das Glück, in den letzten 15 Jahren als Ortsteilbürgermeister für Horsmar tätig zu sein. Rückblickend kann ich sagen, dass in dieser Zeit und auch in der Zeit davor viele Maßnahmen umgesetzt werden konnten, Rahmenbedingungen sich geändert haben, so dass sich das Dorfbild und die Lebensbedingungen entscheidend verändert haben.

Der Gehweg- und Straßenbau, der Erhalt und Ausbau der Infrastruktur sowie die Förderung des Vereinslebens standen dabei im Mittelpunkt. Bei der Umsetzung von Baumaßnahmen wurde immer darauf geachtet, dass der Bürger so wenig wie möglich finanziell belastet wurde.

Da ich für das Amt des Ortsteilbürgermeisters in Horsmar nicht wieder kandidiere und meine Amtszeit Ende Mai ausläuft, möchte ich mich beim Ortsteilrat und bei allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die mich in den vielen Jahren begleitet haben, bedanken.

Ich wünsche dem neuen Ortsteilbürgermeister sowie dem neuen Ortsteilrat alles Gute und die Weitsicht, Entscheidungen zu treffen, die notwendig sind unseren Heimatort weiter zu entwickeln, mit dem Ziel das Umfeld so zu gestalten, dass möglichst viele Einwohner davon profitieren und sich weiterhin in Horsmar wohlfühlen.

Ihr Ortsteilbürgermeister
Jürgen Gött

OT KAISERSHAGEN

Kinderfest in Kaisershagen

Am **Sonntag, dem 01.Juni.2014 um 15.00 Uhr** laden wir zu unserem diesjährigen Kinderfest auf dem Grillplatz (beim Spielplatz) alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste recht herzlich ein.

Beim Spiel und Spaß werden wir ein paar schöne Stunden erleben. Der Höhepunkt an diesem Nachmittag ist das Seifenkistenrennen. Also ran, Mama und Papa fragen und eine Seifenkiste bauen.

Es laden ein die Heimatgruppe und der Jugendverein

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen

Am 22.03.2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen statt. Als Gäste wurden der Landrat, Herr Zanker, der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herr Gött, der Kreisbrandinspektor, Herr Rösener, der Ortsbrandmeister, Herr Nonn und unsere Feuerwehrfreunde aus Altenstädt begrüßt. Unsere Ortsteilbürgermeisterin, Frau Pinternagel, ließ sich entschuldigen.

Der Vereinsvorsitzende, Thomas Hartl, veranschaulichte durch eine kurze Geschichte, wie wichtig eine Freiwillige Feuerwehr für uns ist.

Unser Verein zählt zurzeit 45 Mitglieder, darunter auch zwei neue, alte, Kameraden für den aktiven Feuerwehrdienst. Dies sind Maik Bischoff und Michael Sagert, die zurzeit ihren Grundlehrgang absolvieren. Derzeit besteht die Einsatzabteilung aus 18 Kameraden, darunter 8 Atemschutzgeräteträger. Zu erwähnen sei auch, dass unser Verein der am längsten bestehende unseres Ortes ist. Aber das Nachwuchsproblem bereitet große Sorgen. Wir besuchten im letzten Jahr die Feuerwehrfeste in Eigenrode, Hüpstedt und Kleinkeula. In diesem Jahr soll ein Oktoberfest stattfinden, welches schon fleißig geplant und organisiert wird. Nun kam unser Wehrführer, Thomas Portwich, zu Wort. Als Erstes griff er die Diskussion auf, welche in manchen Ortsteilen geführt wurde bezugnehmend auf die Anschaffung eines MTW. Unsere Einsatzfahrzeuge LF8-TS8 und das KLF-Thüringen sowie unsere 2 Anhänger befinden sich in ihrem Alter entsprechend guten Zustand. So besteht für uns immer die Möglichkeit, mit allen verfügbaren Kameraden und Geräten zur Einsatzstelle zu gelangen. Lehrgänge besuchten in Mühlhausen Alexander Herz zum Sprechfunker und Atemschutzgeräteträger. Stephan Rösener besuchte in Bad Köstritz einen Lehrgang zur technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung nach Bahnunfall.

Nun zu unseren Einsätzen. Wir hatten im zurückliegenden Jahr 5 Einsätze und eine Einsatzübung. Das war am 18.05.2013 eine Ölspur. Im Einsatz waren wir mit 11 Kameraden. Der zweite Einsatz war wieder eine Ölspur, die sich vom Sollstedter Weg bis in den Langen Weg zog, da ein Pkw-Fahrer den Sollstedter Weg als Rallye-Strecke nutzte und sich die Ölwanne abgerissen hatte. Die nächsten 3 Alarmierungen waren wegen Grasbränden, welche am 02.03.2014, 03.03.2014 und am 20.03.2014 für reges Treiben sorgten. Bei diesen 3 Brandeinsätzen stellt sich uns die Frage, ob es nicht zweckmäßiger wäre, in jedem Jahr das trockene Gras in den Straßengräben und anderen nicht gefährlichen Flächen kontrolliert abzubrennen, bevor es Brandstifter unkontrolliert tun.



Im November vergangenen Jahres führten wir unsere Einsatzübung durch. Diese fand im alten Gerätehaus statt. Für unsere Angriffstruppe war es ein sehr schwieriger Einsatz. Da die Sicht durch den sehr starken Qualm - den Marco Bellstedt mit seiner Nebelmaschine nachstellte - so schlecht war, dass man sein eigenes Visier vom Helm nicht mehr sah. Diese Einsatzübung verlief gut und ohne Probleme, erinnerte uns aber daran, dass noch altes Schlauchmaterial getauscht werden muss. An dieser Übung nahmen 16 Kameraden teil.

Unser Wehrführer, Thomas Portwich, bedankte sich bei unserem Jugendwart, Ronny Grabe, für seine geleistete Arbeit. Dabei musste er feststellen, dass seine Arbeit sehr deprimierend ist. Einige Kinder sind sehr interessiert an der Mitwirkung in der Feuerwehr, jedoch mussten

wir bedauernd feststellen, dass nach fester Terminabsprache unser Jugendwart allein da stand. Es ist traurig, dass man direkt um Nachwuchs betteln muss! Brandbekämpfung und Hilfeleistung funktionieren leider noch nicht mit Computer, Play-Station oder Apps. Eigentlich heißt es "Kinder sind die Zukunft von Morgen".

Thomas Portwich bedankte sich bei allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und Mitarbeit im Verein. Anschließend gab der Kassenwart, Holger Bergner, Bericht. Neu gewählt wurden zum Kassenprüfer Hartwig Meyenberg und Stephan Grabe. Auszeichnungen hatten wir in diesem Jahr nicht zu vergeben. Unser Bürgermeister, Herr Gött, bedankte sich bei allen Kameraden für die Einsatzbereitschaft. Dessen schloss sich unser Ortsbrandmeister, Herr Nonn, an und sicherte zu, dass es in diesem Jahr wieder eine große Einsatzübung geben wird. Aufgrund vieler Termine fand diese im letzten Jahr nicht statt.

Im Anschluss hatten unsere Feuerwehrfreunde aus Altenstädt das Wort. Kamerad Frank Schön bedankte sich für die Einladung. Er erinnerte an das Setzen des Steines bei Kamerad Egon Grabe, welches am 03.12.1989 stattfand. Unsere Freundschaft besteht nun seit über 25 Jahren, welche zum Anlass genommen wird, um voraussichtlich am 29.11.2014 eine "Silberhochzeit" zu feiern.

Wie gewohnt ließen wir unsere Jahreshauptversammlung bei Speis und Trank gemütlich ausklingen. Wir bedanken uns hiermit für das zahlreiche Erscheinen aller Gäste und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Schriftführerin Sabine Bischoff

Wiedereröffnung des Jugendclubs in Kaisershagen

Endlich ist es vollbracht! Der Jugendclub in Kaisershagen erstrahlt in neuem Glanz!

Wie angekündigt, wurden Umbaumaßnahmen durch die Gemeinde Unstruttal im Jugendclub Kaisershagen zügig und sauberlich durchgesetzt, diese waren in diesem Ausmaß nötig um langfristige und große Schäden frühzeitig zu verhindern.



Die Toiletten wurden erneuert, der entstandene Wasserschaden repariert, ein neuer Warmwasserboiler angebracht und die elektrischen Leitungen kontrolliert. Neue Fußleisten werden noch angebracht und das beschädigte Glas der Eingangstür wird ebenfalls noch repariert. Aber auch unsere Dorfjugend war nicht untätig und scheute sich nicht vor der anstehenden Arbeit. An einem Wochenende wurde von den Jugendlichen der gesamte Jugendclub gestrichen und vollständig gereinigt. Alle packten mit an und waren auch mit guter Laune, viel Fleiß und voller Tatendrang immer bereit, den Jugendclub in seinem neuem Glanz erstrahlen zu lassen. An dieser Stelle möchten wir allen Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen danken, die uns so zahlreiche Sach- und Geldspenden zukommen ließen und uns auf diese Weise unterstützt haben. Der Jugendclub findet in Kaisershagen sehr guten Anklang und wir würden uns freuen weitere neue Mitglieder bei uns begrüßen zu können.

Auch zukünftige Projekte stehen in Aussicht, welche wir mit Elan und immer einem Lächeln auf dem Gesicht angehen wollen.

Der Jugendverein Kaisershagen e.V.

OT REISER

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Reiser 1908 e.V. am 11. April 2014

Um 19.30 Uhr begann die Versammlung. Michael Keiner eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte neben den Mitgliedern auch die Ehrengäste, unseren Bürgermeister, Jürgen Gött, unseren Ortsteilbürgermeister, Jörg Papendick sowie Inge Caspari vom Heimatverein.

Alle Mitglieder stimmten der Tagesordnung zu und auch dem Vorschlag, dass Michael Keiner die Versammlung leiten sollte. Nach dieser Feststellung übergab er gleich das Wort an unseren Vorsitzenden, Thomas Roscher. Das Jahr 2013 ist bereits Geschichte, damit begann er seinen Vortrag. Er erinnerte an die Jahreshauptversammlung am 15.03.2013 und dem Ausschießen des Oster-Wanderpokals am 28.03.2014, den Schützenbruder Ulli Günther gewann. Beim Königsschießen, am 13.04.2013 wurde Ronny Jäger unser Schützenkönig und Hermann Paul Kastner unser Sternkönig. Unsere Schützenschwestern pausierten dieses Jahr. Ein besonderer Höhepunkt war unser Schützenfest vom 11. bis 12. Mai. Der Vorsitzende bedankte sich extra bei allen Sponsoren und den fleißigen Helfen mit einem „herzlichen Dankeschön“. Zu den privaten Festlichkeiten ehrten wir wieder unsere Vereinsmitglieder durch die Gratulation unserer Schützenabordnung in Uniform und dem Ehrenschatz-Schießen. Natürlich bekommt jeder Jubilar einen Blumenstrauß bzw. „Geistiges“ und unseren „wertvollen“ Geschenkbrief durch Schützenbruder Kastner überreicht, in Vertretung für alle teilnehmenden Kameraden. Weitere Höhepunkte waren die Teilnahme am 16. Eichsfelder Böllerschützenreffen, die Teilnahme an den zahlreichen Schützenfesten im Kreis und zum Abschluss das Kreisschützenfest im September. Durch die regelmäßigen Mitgliederversammlungen wurden die Mitglieder über den neuesten Stand im Verein informiert und mit der Weihnachtsfeier am Nikolaustag ließen wir das Vereinsjahr ausklingen. Durch die Neuaufnahme von Torsten Roscher hat sich unsere Mitgliederzahl verändert. Die 56 Mitglieder setzen sich zusammen aus 8 Schützenschwestern und 48 Schützenbrüdern.

Unser sportlicher Leiter, Matthias Wenkel, setzte die Berichterstattung fort. Sportlich werden die Mitglieder in die Schützenklasse mit 13, in die Altersklasse mit 16 und in die Seniorenklasse mit 27 Schützen eingeteilt. Besonders hervor hob er unseren Kameraden Holger Schlehofer, der bei den Kreismeisterschaften in Bad Langensalza in der AKL den 3. Platz mit 30 Tauben und in der Mannschaft AK mit Urbach und Kühr den 2. Platz belegte. Siegfried Bothe erreichte bei den Kreismeisterschaften KK-GW-Auflage mit Zielfernglas 100m in Mülverstedt bei den Senioren den 2. Platz mit 135 Ringen. Im Verband des Bund der Militär- und Polizei-Schützen (BDMP) nahmen unser Schützen Bernd Beubler, Thomas Groll und Siegfried Bothe an verschiedenen Wettkämpfen erfolgreich teil. Um den Pokal des Landrates belegten wir mit 210,7 Ringen den 10. Platz bei 14 Mannschaften und beim Wettkampf um den Kreisschützenkönig belegte unser „König“ Ronny den 7. Platz von 9 Teilnehmern.

Besonderer Dank an unsere 3 Übungsleiter (Klaus Bickel, Matthias Lange und Matthias Wenkel) die Weiterbildungen besuchten, um auf den neuesten Stand zu bleiben und ihr Wissen an die Sportfreunde weitergeben. Unsere Schützenschwester Melanie Brendel will ebenfalls Übungsleiterin werden. Auch bei den Schießleitern konnten wir Nachwuchs mit Ramon Beubler gewinnen und verzeichnen jetzt 10 aktive und 3 Ersatzschießleiter im Verein. Der Schießbetrieb am Freitag von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr ist immer gut besucht. Wartung und Reinigung stehen regelmäßig an und in 2015 ist wieder eine neue Abnahme der Schießstätte erforderlich. Wir wollen uns auch bemühen, die Jugendarbeit im Verein zu aktivieren. In Jahre 2014 soll es wieder

Vereinsmeisterschaften in Langwaffen und Pistole geben. Unser Kassenwart, Roswita Bickel, berichtete über den Stand der Kassen, den Einnahmen, Ausgaben und der Buchungen auf den Konten. Maik Bischoff von der Revisionskommission erklärte, dass die Kassenbücher ordentlich geführt wurden und sie bei der Prüfung keine Fehler feststellen konnten. Er empfahl der Versammlung, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 zu entlasten. Die anschließende Abstimmung erfolgte einstimmig, also ohne Gegenstimme. Jürgen Gött hatte einen Aufnahmeantrag gestellt, war persönlich anwesend und führte kurz aus, warum er Mitglied im Schützenverein Reiser 1908 e.V. werden wolle. Die anschließende Abstimmung erfolgte einstimmig und unser Vorsitzender, Thomas Roscher, beglückwünschte Jürgen Gött als neues Mitglied.

Nach der Feststellung, dass das Osterschießen wie jedes Jahr am Gründonnerstag stattfinden und der Zusage des Vorstandes, die Jugendarbeit in Angriff zu nehmen, wurden noch die 2 Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014 gesucht und gewählt.

Nach kurzem Grußwort von Inge Caspari und dem Ausbleiben weiterer Wortmeldungen konnte die Versammlung geschlossen werden. Ein geselliges Beisammensein schloss sich, bei Essen und freiem Getränk, an.

Schützenverein Reiser 1908 e.V.
Hermann Paul Kastner

Schauen wir zurück in den Ostermonat April

Unser Frühjahrsputz konnte nach diesem Winter – der eigentlich keiner war – pünktlich eine Woche vor Ostern durchgeführt werden.

Ganz herzlichen Dank allen Reiserschen, die mitgemacht haben!

(Sie alle zu nennen, birgt die große 'Gefahr' jemanden zu vergessen)

Schauen wir jetzt auf das Foto:



Wir sehen: Das sind Clara und Marie Fongern und Niclas Lange bei der Arbeit.

Es ist eindeutig ein Verdienst der Eltern, wenn wir an diesem Tag erleben durften, wie fleißig schon unsere Kinder gearbeitet haben:

- Weg zum Flachstal: Markus Schellmann
- Kirchplatz: Anna Lena und Chris Göber
- Friedhofsweg und An der Leithen bis zur Biegung: siehe Foto

Danke liebe Kinder!

Sehr großen Einsatz forderte die Arbeit im Reiserschen Tal!!!

Das haben die Männer bewältigt. Aber auch den Frauen sei Dank gesagt:

- die Straßengräben unseres Reviers sind sauber – hoffentlich recht lange
- die Bushaltestelle und die Talbachbrücke wurden auch gereinigt
- zum Schluss 'wie immer' Verpflegung mit Bürgermeistersuppe und Häppchen im Schützenhaus

In diesem Sinne mein großes

DANKESCHÖN an alle, die mitgemacht haben!

Leider war die Anzahl der Beteiligten geringer als in den vergangenen Jahren.

Senioren-Nachmittag

Am Montag, dem 14. April sind 44 Reisersche der Einladung unseres Ortsteilbürgermeisters gefolgt. Darüber hat nicht nur er sich richtig gefreut -
Es war ein schöner Nachmittag!

Bei Kaffee und den leckersten Kuchen und Torten, bei Brat- und Bockwurst und mit vielen interessanten Gesprächen vergingen die Stunden wie in Flug. Im Namen von Jörg Papendick ganz herzlichen Dank an Alle

- die der Einladung gefolgt sind trotz des unwirtlichen Wetters (Sturm und Regenschauer)
- die den Raum so hübsch geschmückt haben
- die reichlich für die Kaffeetafel sorgten
- die fleißig bedient und im Anschluss die Ordnung wieder hergestellt haben

Diese gemütlichen Stunden haben sicherlich allen Anwesenden gefallen.

So kann es weitergehen:

1. mit dem Schützenfest – 31. Mai / 1. Juni
2. mit dem Brückensingen – 9. Juni
3. mit unserer Kirmes – 12. / 13. Juli

Haben Sie eine gute Zeit bis dahin, man sieht sich.

Inge Caspari